

# Amtsblatt

für die Gemeinde Bestensee mit Ortsteil Pätz



## Der „Bestwiner“

32. Jahrgang

Ausgabe Nr. 10

Bestensee, den 30. Oktober 2024

## *Polarlicht am Todnitzsee*



Foto: Wolfgang Purann, Ortschronist Bestensee

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

**INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS**

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 24.09.2024 nachfolgende Beschlussvorlage vor und die Abstimmung erfolgte mit 12 von 19 Gemeindevertretern.

**Öffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung**

- 52-2024 Beschluss Verlängerung Standzeit Schulcontainer auf Schulhof Grundschule Bestensee ..... Seite 2
- 53-2024 Beschluss überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung bei Verlängerung Standzeit Schulcontainer ..... Seite 2

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 10.10.2024 nachfolgende Beschlussvorlage vor und die Abstimmung erfolgte mit 16 von 19 Gemeindevertretern

**Öffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung**

- 49-2024 Lärmaktionsplan (Stufe 4) ..... Seite 3

**Öffentliche Bekanntmachungen**

- Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg ..... Seite 3

**AMTLICHER TEIL**

**BESCHLUSS 52-2024 aus der 9. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 24.09.2024**

**Einreicher:** Bürgermeister

**Beschlussvorlage:**  
**8.2 – Beschluss Verlängerung Standzeit Schulcontainer auf Schulhof Grundschule Bestensee (52-2024)**

**Beschluss:**  
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Standzeit des Schulcontainers auf dem Schulhof der Grundschule Bestensee bis zum Ende des Schuljahres 2025-26 zu verlängern.

**Begründung:**  
 Der Landkreis Dahme-Spreewald ist mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, die Schulcontainer als temporäre Übergangslösung für eine weiterführende Schule bis zum Ende des Schuljahres 2025-26 nutzen zu dürfen. Die 3 Klassenräume sollen für abgehende Grundschüler mit Wohnsitz in Bestensee bereitgestellt werden. Der Landkreis sicherte die volle Übernahme der laufenden Kosten und die Kosten für die Gestaltung des Schulhofes

nach Rückbau der Schulcontainer zu. Diesbezüglich finden im Moment noch die Vertragsverhandlungen zwischen Gemeinde und Landkreis statt. Die Schulleitung der Grundschule stimmte einer Verlängerung der Standzeit des Schulcontainers zu, wenn der Schulhof nach Rückbau der Schulcontainer entsprechend den Vorstellungen der Schulleitung gestaltet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**  
 Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 12  
 Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

25.09.2024

Holm  
 Bürgermeister

Kolbatz-Thiel  
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS 53-2024 aus der 9. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 24.09.2024**

**Einreicher:** Bürgermeister

**Beschlussvorlagen:**  
**8.3 – Beschluss überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung bei Verlängerung Standzeit Schulcontainer (53-2024)**

**Beschluss:**  
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 155.216,85 EUR für die Verlängerung der Standzeit des Schulcontainers auf dem Schulhof der Grundschule Bestensee von August bis Oktober 2024.

**Begründung:**  
 Der Landkreis Dahme-Spreewald ist mit der Bitte an die Gemeinde herange-

treten, die Schulcontainer als temporäre Übergangslösung für eine weiterführende Schule bis zum Ende des Schuljahres 2025–26 nutzen zu dürfen. Die 3 Klassenräume sollen für abgehende Grundschüler mit Wohnsitz in Bestensee bereitgestellt werden. Der Landkreis sicherte die volle Übernahme der laufenden Kosten und die Kosten für die Gestaltung des Schulhofes nach Rückbau der Schulcontainer zu. Diesbezüglich finden im Moment noch die Vertragsverhandlungen zwischen Gemeinde und Landkreis statt. Der Gemeinde Bestensee fallen ab August 2024 monatliche Kosten für Standmiete, Bewirtschaftung, Planungs- / Bauanpassungen, Schulhofgestaltung usw. in Höhe von 51.738,95 EUR brutto an (3 Monate = 155.216,85 EUR). Der Landkreis hat mehrfach mündlich ggü. der Gemeinde erklärt, dass er die gesamten Kosten übernehmen werde. Daher werden die überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen durch nicht geplante Erträge / Einzahlungen vom Landkreis ausgeglichen.

**AMTLICHER TEIL****Abstimmungsergebnis:**

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	3
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

25.09.2024

Holm  
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS 49-2024 aus der 10. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 08.10.2024****Einreicher:** Bauamt**Beschlussvorlage:****8.1 – Lärmaktionsplan (Stufe 4) (49-2024)****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt den Lärmaktionsplan (Stufe 4).

**Begründung:**

Auf der Grundlage der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union findet alle fünf Jahre eine strategische Lärmkartierung statt, zuletzt im Jahr 2022. Gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz sind alle lärmkartierten Kommunen mit Lärmbetroffenheiten verpflichtet, zur Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen Lärmaktionspläne aufzustellen bzw. zu überprüfen. Die Gemeinde Bestensee ist eine Gemeinde mit Lärmkartierungspflicht und Lärmaktionsplanungspflicht. Mit Beschluss des vorliegenden Lärmaktionsplans durch die GV kann die Gemeinde gegenüber dem

Landesamt für Umwelt bzw. dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz über die Durchführung der Lärmaktionsplanung Bericht erstatten und somit nachweisen, dass sie ihrer Pflicht nachgekommen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	3
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

10.10.2024

Holm  
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Öffentliche Bekanntmachungen****Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg**

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,  
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümerin/Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m<sup>3</sup> umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Der Erhebungsbogen ist unter: <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> online abrufbar.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m<sup>3</sup> umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

## NICHTAMTLICHER TEIL

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

DER HIMMEL ÜBER DEM TODNITZSEE ERSTRAHLT NACHTS IN BUNTEN FARBEN

# Polarlichter über Bestensee

» Ein spektakuläres und seltenes Ereignis konnten wir am Abend des 10. Oktober 2024 in Bestensee beobachten: Polarlichter (wissenschaftlicher Name im Norden *Aurora borealis*, in südlichen Breiten *Aurora australis*).

Die Vorgänge in und auf der Sonne sind nicht immer gleichbleibend, vielmehr schwanken sie in einem ca. 11-jährigen Zyklus. Mal ist die Sonne aktiver und mal weniger aktiv. Dieser 11-Jahres-Zyklus der Sonnenaktivität geht in diesem und nächsten Jahr in die Periode der aktiven Sonne über. Das bedeutet, dass die Protuberanzen der Sonne mit ihren Gasauswürfen zunehmen. Und wenn der Ausstoß Richtung Erde erfolgt, können Polarlichter entstehen. Hervorgerufen werden sie durch energiereiche geladene Teilchen, die mit dem Erdmagnetfeld, besonders in Polnähe, in Wechselwirkung treten. Je nachdem, ob sie dann auf Sauerstoff- oder Stickstoffatome treffen, wird rotes oder grünes Licht ausgesandt. Das grüne Licht entsteht in ca. 250 km Höhe, das rote in ca. der Hälfte. Bereits 1789/90 gelang es zwei Personen, die in großem Abstand voneinander standen und markante Punkte im Polarlicht anpeilten, die Höhe mit Hilfe der Winkelrechnung ungefähr zu bestimmen. Nachgewiesene Sichtungen gab es bereits vor über 2.000 Jahren, wegen fehlender wissenschaftlicher Erklärungen wurden sie allerdings mystisch gedeutet. Auch künstliches Polarlicht wurde lokal bei Hawaii schon einmal erzeugt, als die USA am 9. Juli 1962 über dem Pazifik in ca. 400 km Höhe einen Kernwaffentest durchführten.

Aber nun zum aktuellen Geschehen. Laut der Polarlichtvorhersa-



Fotos: Wolfgang Purann, Ortschronist Bestensee

ge wurde nach einem Massenausstoß auf der Sonne für den 10. Oktober 2024 sehr helles Polarlicht erwartet. Es ist relativ gut vorhersagbar, weil die Sonne ständig beobachtet wird und wenn ein Massenausstoß festgestellt wird, dauert es ca. zwei Tage, bis uns der Teilchenstrom mit einer Geschwindigkeit von

ca. 1.000 km/s erreicht.

Meine erste Polarlichtsichtung hatte ich als Kind in den 1950er-Jahren. Wir feierten Geburtstag in Klein Besten, als uns jemand aufforderte, nach draußen zu gehen. Dort war ein feuerroter furchteinflößender Himmel zu sehen. Aber mein Vater, damals Physiklehrer, konnte

mich beruhigen und mir kindgerecht die Erscheinung erklären. Seitdem habe ich nie wieder solch intensives Polarlicht gesehen, bis zum erwähnten Abend des 10. Oktober 2024. Zunächst fuhr ich zum Todnitzsee und konnte erste, nicht sehr starke, Polarlichter gegen 21 Uhr aufnehmen. Anschließend ging es zum Pätzer Plan mit seinen unendlichen Weiten. Auch meine Frau wollte das jetzt miterleben. Dort trafen wir auf einen weiteren „Polarlichtjäger“, der dieses Ereignis ebenfalls dokumentieren wollte. Leider war es nicht so ausgeprägt wie erhofft, und wir fuhren wieder nach Hause. Zuvor konnten wir noch den Monduntergang bewundern, der sich hinter einer Straße und einem vorbeifahrenden Auto zur Nachtruhe verabschiedete.

Ein Blick zu Hause auf die vielversprechende Computervorhersage ließ uns spontan noch einmal zum Todnitzsee fahren. Und diesmal hatten wir Glück. Bereits auf dem Weg zum Ufer war zwischen den Baumkronen ein rötlicher Himmel zu sehen. Und über dem See breitete sich ein intensives rotes und grünes Leuchten am Himmel aus. Erstaunlich war, wie relativ schnell die Formen und Farben wechselten. Bis kurz vor Mitternacht genossen wir dieses seltene und spektakuläre Ereignis, das bei starken Massenauswürfen der Sonne sogar bis in unsere Breiten und weiter südlich sichtbar ist. Meine favorisierte Polarlicht-Vorhersage ist im Internet unter <https://www.polarlicht-vorhersage.de/> zu finden. Vielleicht haben wir Glück, dass uns demnächst durch die erhöhte Sonnenaktivität wieder ein Teilchenstrom trifft, der Polarlichter erzeugt, meint

*Ihr Ortschronist Wolfgang Purann*

DER ROADRAGE RUN STARTET DURCH IN DIE ZWEITE RUNDE

# Bikertreffen in Bestensee



Harley Davidson in Bestensee



Roadrage Run Start in Bestensee

Fotos: Wolfgang Purann, Ortschronist Bestensee

» Henry Kurze, 37 Jahre alt und leidenschaftlicher Motorradhändler, hat 2019 zusammen mit seiner Frau das Familienunternehmen Roadrage Cycles gegründet. Bereits als kleiner Junge entdeckte er seine Liebe zu dem lauten Brüllen der Maschinen. Mit nur neun Jahren ist er mit der Simson eines Freundes gefahren. Seine Eltern selbst sind kein Motorrad gefahren. Mit 20 erfüllte er sich dann seinen Traum: seine erste Harley Davidson.

Am 28. September 2024 um Punkt 11 Uhr hieß es dann „Start frei!“ für den zweiten Roadrage Run. Über 190 Maschinen dröhnten durch die Straßen von Bestensee. Familie Kurze rief das spektakuläre Event 2023 zum ersten Mal ins Leben. Die Biker machten sich bereit für eine 200 km lange Tour durch die atemberaubende Landschaft Brandenburgs. Sie fuhren von Bestensee über Lieberose nach Guben. Dort wurde dann gemeinsam bei der Gaststätte Biberbau in Guben Mittag gegessen. Anschließend ging es dann weiter über Eisenhüttenstadt und Storkow zurück nach Bestensee.

Der Roadrage Run wurde inspiriert von dem legendären „Gurkenride“. Der Gurkenride ist ein Bikertreffen in Cottbus zum Auf-



Henry Kurze Ansprache Roadrage Run 2024 in Bestensee

takt der Motorradsaison. Die Idee für den Roadrage Run kam bei einem gemeinsamen Treffen. Die Veranstalter vom Gurkenride meinten zu Familie Kurze, dass auch sie ein solches Treffen veranstalten sollten und so hat sich der Roadrage Run schnell zu einer der beliebtesten Veranstaltungen der Saison entwickelt. Am 30. September 2023 wurde der Roadrage Run zum ersten Mal veranstaltet. Dabei wurden insgesamt 4300 Euro an das Tierheim in Märkisch Buchholz gespendet. Ein Schuss Adrenalin, unvergleichlicher Freiheitsgeist und die knatternden Motoren, das alles sind die Grundbausteine für einen unvergesslichen Saisonabschluss der Motorradsaison.

Nach der diesjährigen Tour erwartete die Teilnehmer und Gäste ein Fest am Steakhaus 1775 in

Bestensee, das seines Gleichen sucht. Die Inhaber von Roadrage Cycles hatten dort einen Stand mit ihren coolsten Outfits und Zubehör für Biker aufgebaut. Der Geruch von leckerem Burger, saftigem Leberkäse und knusprigen Pommes war von den Grillständen zu vernehmen. Oder doch lieber Pizza? Kein Problem! Frische Steinofen Pizza wurde auch angeboten. Als die Sonne unterging, heizte eine Live Band die Stimmung mit rockigen Klängen an, während eine Feuerschale es gemütlicher machte. Für die lieben Kleinen gab es eine Hüpfburg zum Hüpfen und Spielen.

Doch der Roadrage Run ist mehr als nur ein Event für Motorradfans. „Das Beste am Roadrage Run sind die Leute und die Freundschaften, die wir in unserer Kundschaft schließen kon-

ten“ erzählt Kurze. Der Roadrage Run dient auch einem guten Zweck: Alle Einnahmen fließen in wohltätige Projekte der Region. Dieses Jahr kamen unglaubliche 11.000 Euro für das Kinder- und Jugenddorf Rankenheim zusammen. Denn für die Kinder dort soll es neue Überdachungen geben. Außerdem wünschen sich die Kids einen Tischtennisplatz und ein Volleyballfeld. Fürs nächste Jahr wird die Motorradtour auch schon geplant! Am 27. September 2025 geht es wieder los und die Veranstalter des Roadrage Run freuen sich schon jetzt auf neue Gesichter.

Familie Kurze nimmt gerne Vorschläge für die Verwendung der Spenden für den Roadrage Run 2025 entgegen. Wichtig dabei ist, dass die Spendenempfänger aus der Region kommen und begründen können, warum sie Spenden gut gebrauchen können.

*Emilia Mühsig,*

*Praktikantin und Gastautorin  
der Gemeinde Bestensee*

## INFO

**Roadrage Run 2025**

27.11.2025, Steakhaus 1755

Hauptstr. 2, Bestensee 15741

Kontakt: Henry Kurze

E-Mail: [henrykurze@gmail.com](mailto:henrykurze@gmail.com)

[www.roadragecycles.de](http://www.roadragecycles.de)

## Praktikum in der Gemeinde | Schülerin, Praktikantin und Gastautorin

Hallo, ich bin Emilia Celine Mühsig. Ich bin 16 Jahre alt und habe ein 14-tägiges Praktikum in der Gemeinde Bestensee gemacht. Ich interessiere mich für den Beruf als Journalistin und deshalb empfand ich ein Praktikum im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sehr passend. Ich finde es wahnsinnig toll, manche Beiträge für den Bestwiner selbst schreiben zu dürfen und weiß jetzt noch verstärkter, dass das wirklich der Beruf ist, den ich später machen möchte.



WIR STELLEN VOR...

## Christiane Henschke – die „Sorgenfrau“ der Grundschule Bestensee

» Die 40-jährige Jugend(sozial)arbeiterin der Grundschule Bestensee ist in Berlin geboren worden. Als sie in der achten Klasse war, ist sie mit ihren Eltern nach Senzig gezogen. Heute lebt und arbeitet sie im Landkreis Dahme-Spreewald.

In ihrem Beruf als Jugend(sozial)arbeiterin berät Christiane vor allem Kinder, die mit ihren Alltagsorgen an ihre Tür klopfen. Das können ganz normale Sorgen über einen „Wackelzahn, ein strenger Lehrer, einen Unfall, die Anschaffung eines Meeresschweinchens bis hin zur verstorbenen Oma oder ein neues Geschwisterchen sein“, berichtet Christiane. „Natürlich können die Kinder auch einfach nur so mit mir Kontakt aufnehmen“, ergänzt Sie weiter.

Wichtig dabei ist der Jugend(sozial)arbeiterin, dass die Kinder verstehen, dass sie keine Lehrerin ist, sondern eine neutrale, mitunter passiv parteiliche Ansprechpartnerin. Die Kinder, die regelmäßig zu ihr kommen, wissen das bereits und nennen sie liebevoll „die Sorgenfrau“. Immer wieder klopft es an der Tür, während wir über das Angebot der Jugend(sozial)arbeit sprechen. Christiane ist mit ihrem Büro in der Grundschule in Bestensee bereits ein wichtiger Anlaufpunkt für die Kids geworden. Begonnen hat sie während der Coronazeit, als die Bestenseer Grundschule für Sozialarbeit vom Jugendamt und Schulamt vorgesehen wurde und dazu vom MBS und Jugendamt LDS den Zuschlag zur Förderung erhielt. Träger ist das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Fläming-Spreewald e. V., in Kooperation mit der Bestenseer Kommune.

Das Angebot der Jugend(sozial)arbeit ist komplett freiwillig und kostenfrei. Jeder kann mit seinen Sorgen zu ihr kommen und findet eine ZuhörerIn, die nicht wertet. Christiane berät und unterstützt, egal bei welchen Problemen oder hört einfach nur zu. Es sind Ein-



Christiane Henschke, Jugend(sozial)arbeiterin DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.

Fotos: J. Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Bestensee

zelgespräche und Gruppengespräche möglich. Neben den Kindern hat Christiane auch ein offenes Ohr für die Lehrer, Horterzieher und Eltern. Wer Gesprächsbedarf hat, kann zu der Jugend(sozial)arbeiterin kommen und findet einen geschützten Raum. Die Inhalte der Gespräche sind datenschutzrechtlich geschützt und unterliegen der Schweigepflicht, so dass weder Kinder noch Eltern Sorge haben müssen, dass ihre Anliegen nach außen dringen. Allerdings gibt es auch eine Ausnahme: Bei einem Verdacht eines Kinderschutzfalles, muss Christiane ein bestimmtes Ablaufverfahren einhalten und gegebenenfalls das Jugendamt mit einbeziehen. In bestimmten Situationen vermittelt Christiane die Eltern auch an geeignete Beratungsstellen weiter, wie die Schuldnerberatung, die Schwangerenberatung oder die Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Für die Antragsstellung bestimmter Anliegen unterstützt Christiane die Eltern beratend.

Jugend(sozial)arbeit bedeutet aber nicht nur Beratung. Christiane bietet auch Präventionsprojekte mit den Themen Sexualpädagogik, Medienbildung, Mobbing, Resilienz Training, teambildende Maßnahmen für

machen. Die Kurse im Jugendzentrum sind auch kostenfrei und sind regelmäßig ausgebucht. Wer sich für die Ferienprogramme interessiert, kann sich an das Jugendzentrum Bestensee wenden oder einfach Christiane ansprechen.

Webseite: <https://jugendclub.bestensee.de/>

Die monatliche Schülerkonferenz der Grundschule Bestensee wird von zwei Vertrauenslehrern und der Jugend(sozial)arbeiterin Christiane organisiert. Zu den aktuellen Themen werden Arbeitsgruppen gebildet. Es geht vor allem um Mitspracherecht und Gestaltungsfreiheit der Kinder. Eines der Themen ist die Sauberkeit der Toiletten. Die Kinder der Arbeitsgruppe haben zu diesem Thema Plakate entworfen. Die Schüleraktivisten sind durch die Klassen gegangen, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Sie haben sogar ein Interview mit dem Hausmeister durchgeführt. Mit ihren Aktionen versuchen die Kinder, das Verantwortungsbewusstsein ihrer Mitschüler zu verändern, um die Sauberkeit auf den Toiletten zu fördern.

Perspektivisch wünscht sich Christiane eine Erhöhung ihrer Stunden und eine weitere Kollegin, um für die 580 Kinder der



Christiane Henschke, Jugend(sozial)arbeiterin – im Hintergrund ist die WIR-Hand zu sehen, ein Kooperationsprojekt von Christiane und Erziehern des Hortes.

Grundschule Bestensee und deren Anliegen besser da sein zu können. „Der Bedarf ist auf jeden Fall da,“ so die Jugend(sozial)arbeiterin. Wenn sie mal abwesend ist, gibt es keine Vertretung. Viele Kinder kommen täglich, um mit Christiane zu sprechen. Wenn sie nicht da ist, fehlt das offene Ohr im Alltag. „Jede Schule sollte so eine Anlaufstelle haben,“ berichtet Christiane.

### Drei Fragen drei Antworten:

#### Was bedeutet Jugend(sozial)arbeit für dich?

In erster Linie für die Kinder der Bestenseer Schule da zu sein.

#### Gibt es jemanden, der dich besonders auf deinem Weg geprägt hat?

Die Menschen, die gerne mit mir zusammenarbeiten und besonders die Schüler\*innen mit denen ich sprechen konnte.

#### Hast du ein Lebensmotto, nachdem du lebst?

Ich so, du so. Gut so!

Juliane Kirsch,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Gemeinde Bestensee

### INFO

Christiane Henschke, Jugendsozialarbeiterin Grundschule Bestensee  
Träger: DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.  
☎ 0160/844 9394, E-Mail: sas.bestensee@drk-fs.de, www.drk-fs.de  
Bei Bedarf kann ein Elterngespräch auch außerhalb der Schule stattfinden. Bitte vereinbaren sie dazu vorab einen Termin.

#### Elternseminar – Medienbildung für Eltern, deren Kinder die 1. Klasse besuchen von Frau Seidel, Suchttherapeutin von „Tannenhof Berlin Brandenburg e. V.“

18.11.2024 | 17.30–19:00 Uhr – Projektraum neben der Bibliothek  
Anmeldung über Elternsprecher der jeweiligen Klassen möglich  
Webseite: <https://www.tannenhof.de/>

#### Inhalte des Seminars:

- Vor- und Nachteile der Mediennutzung
- Welche Endgeräte sind für Erstklässler geeignet?
- Ab welchem Alter ist ein Smartphone sinnvoll?
- Ab wann ist eine krankhafte Mediennutzung erkennbar?
- Auswertung aktueller Studien zur Mediennutzung von Kindern

DRK-Kreisverband  
Fläming-Spreewald e.V.

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Sozialarbeit an der  
Grundschule Bestensee**  
– freiwillig und vertraulich –

Wir haben eine Idee!

Ich bin voll genervt, weil...

Sozialarbeit – ein Ort zum Spielen, Quatschen und Chillen.

Zu Hause gibt es gerade echt viel Ärger!

Kannst du mir mal zuhören?



**Grundschule Bestensee**  
Goethestr. 15  
15741 Bestensee  
[www.drk-fs.de](http://www.drk-fs.de)

**„Ich habe immer ein offenes Ohr für dich! Wenn du reden möchtest – komm vorbei!“**

Zu zweit besprechen wir die Themen, die dich bewegen und finden einen guten Weg, damit umzugehen.

Die Sozialarbeit an der Grundschule ist eine eigenständige, dauerhaft im Schulalltag präsente Institution. Sie übernimmt eine Brückenfunktion zwischen Jugendhilfe und Schule. Das Unterstützungsangebot der Sozialarbeit richtet sich in erster Linie an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräften und anderen am Schulleben beteiligten Personen stehe ich beratend und weitervermittelnd zur Seite. Die gesetzliche Grundlage der Arbeit bildet das SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

**Meine Tätigkeitsfelder sind:**

- Beratung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler
- Beratung und Weitervermittlung von Erziehungsberechtigten
- sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit
- Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen
- offene Angebote
- Ferienangebote
- Präventionsarbeit



**Christiane Henschke**  
B.A. Soziale Arbeit  
Tel.: 0160 8449394  
Mail: [sas.bestensee@drk-fs.de](mailto:sas.bestensee@drk-fs.de)

**Erreichbarkeit**  
Montag bis Freitag von 8 - 14 Uhr

FESTAKT AM 29. SEPTEMBER 2024 AUF DER DORFAUE

# 525 Jahre Pätz

Unser Dorf feiert in diesem Jahr die erste urkundliche Erwähnung auf einem Kaufbrief von 1499 vor 525 Jahren. Aus diesem Anlass erschien im Juli dieses Jahres die Broschüre „525 Jahre Pätz“ als Erweiterung und Aktualisierung der Festschrift zum 500. Jubiläum von 1999. Nachdem zum Sommerfest schon auf dieses besondere Jahr für unser Dorf eingegangen wurde, plante der Ortsbeirat noch eine öffentliche Veranstaltung in Form eines Festaktes im Herbst. Nach mehreren Terminvorschlägen kristallisierte sich der 29. September heraus. In einigen Vorbesprechungen mit den Moderatoren, dem Ortsbeirat, Hardy Pöschk, den Vereinsvorsitzenden und der Orts-Chronistin wurden der Ablaufplan erarbeitet und die Aufgaben verteilt. Heimat- und Feuerwehrverein übernahmen den Auf- und Abbau der Bierzeltgarnituren. Folker Fankhänel stellte die Bühne bereit. Hardy Pöschk versorgte gemeinsam mit Traudchen Geschke, Erika Bruns und deren Tochter Kerstin die Gäste mit Gratis-Kaffee- und Kuchenbuffet. Im Zelt des „Bestwaner Hotels Bestensee“ wurden vom Inhaber Robby Emmig und seinem Team Bratwürste, Bouletten und Getränke verkauft.



Fotos: Wolfgang Purann und Matthias Hesse sowie Privatarchive

Für den guten Ton war DJ Jürgen verantwortlich.

Ab 15 Uhr waren die Pätzer vom Ortsbeirat auf die Dorfaue eingeladen worden. Um 16 Uhr begann der offizielle Teil der Veranstaltung. Nach der musikalischen Einleitung durch die „Blasmusik Königs Wusterhausen“ eröffnete Jürgen Ostländer den Festakt. Die Gäste wurden ermutigt, die ersten drei Strophen der Brandenburg-Hymne „Märkische Heide“ mitzusingen, wofür im Vorfeld Textblätter verteilt worden waren. Im Hintergrund auf der Leinwand lief eine Dia-Show mit Pätzer Impressionen. Nach der vielstimmigen Gesangseinlage erklang die „Festfanfare“, die der unterdessen verstorbene Hans Alt anlässlich der 500-Jahr-Feier 1999 komponiert hatte.

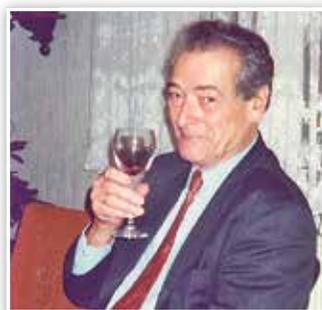
Als nächster ergriff Bürgermeister Roland Holm das Wort. Er sprach das Heimatgefühl und einige Daten an, die für die jüngere Pätzer Geschichte ausschlaggebend waren, beispielsweise die Gemeindegebietsreform 2003. Nun spielte als musikalische Auflockerung Erik Carlov am Keyboard.

Annette Lehmann und Ralph Krüger übernahmen danach die Moderation der Ehrungen für Pätzer Einwohner, die sich für unser Dorf verdient gemacht haben. Im ersten Teil wurden Pätzer vorgestellt, die nicht mehr leben, aber entscheidend die verschiedenen

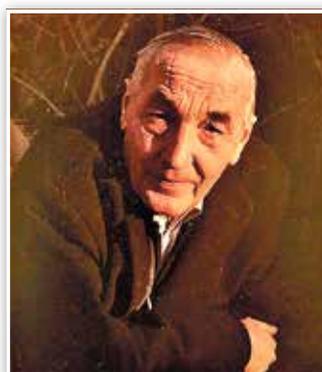
Bereiche des Dorflebens geprägt haben.

**Das waren:**

**Siegfried Klink** (began als engagierter Junglehrer, war über 30 Jahre lang Schuldirektor in unserem Dorf und von den Schülern sehr gemocht).



**Klaus Schulze** (war engagierter Bürgermeister in der schwierigen Nachwendzeit bis zur Eingemeindung von Pätz nach Bestensee).



Karla und Prof. Dr. Walter Kirsche sowie **Ulrich Schulze** (waren unermüdlich tätig für die

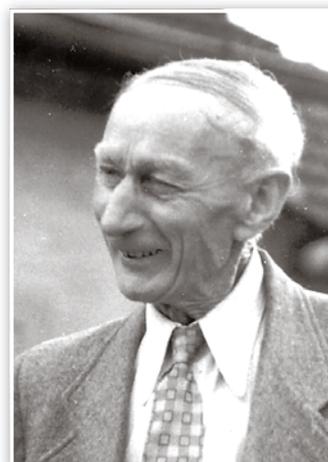
Umwelterziehung und den Naturschutz in und um Pätz).



**Albrecht Borchert** (war aktiv im Gemeindekirchenrat und schrieb den Text zum „Pätzer Walzer“).



**Ewald Skarupke** und Tochter Elly Otto (waren aktiv im Gemeindekirchenrat tätig und die Initiatoren des Entstehens einer Kirche in Pätz und des Glockenturmes auf dem Friedhof)





und nicht zuletzt Horst Schulz (er leitete 30 Jahre lang die Ortsgruppe Pätz der Volkssolidarität und Bürgerhilfe).



Während der Erläuterungen durch die Moderatoren waren auf der Leinwand im Hintergrund Fotos der posthum gewürdigten Personen zu sehen. Die Überleitung zum nächsten Block schuf ein getragenes Musikstück, das Erik Carlov auf dem Klavier spielte und dazu sang. So wurde der Verstorbenen gedacht.

Aufgelockert durch kurze Klavierstücke folgten die Ehrungen der lebenden Pätzer. Sie bekamen als Würdigung ihrer Leistungen eine von 25 nummerierten Medaillen (siehe Foto), die ausschließlich verliehen und nicht käuflich erworben werden können.



Als erster wurde **Joachim Baumann** genannt (27 Jahre lang Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr), der aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

In der Rubrik Feuerwehr folgte **Aribert Luckau** (über 20 Jahre lang Wehrführer, danach bis jetzt Vorstandsmitglied im Feuerwehrverein Pätz e. V.) und **Thomas Raschemann** (seit 1983 aktiver Kamerad und Vorsitzender des Feuerwehrvereins seit 22 Jahren).



In der Rubrik Kommunalpolitik / Dorfleben wurden **Doris Damm** (viele Jahre Mitglied der Gemeindevertretungen Pätz und später Bestensee, in den 1990er-Jahren haupt- bzw. ehrenamtli-



che Bürgermeisterin von Pätz, fünf Jahre Mitglied im Finanzausschuss, fast 45 Jahre lang aktiv in der Ortsgruppe der Volkssolidarität und Gründungsmitglied des Feuerwehrvereins) und **Hardy Pöschk** (1993 Initiator des Pätzer Sommerfestes, viele Jahre Mitglied im Gemeinderat Pätz und Bestensee sowie Ortsbeiratsmitglied, engagiert sich bei fast jeder Veranstaltung in Pätz).



Nun kam die Reihe an **Brigitte Lehmann-Dreistadt** (verfasste gemeinsam mit ihrem Mann 1999 die Broschüre der Pätzer Geschichte von 1499–1999, war nach 25 Jahren dann Mitautorin der aktualisierten Fassung und stellte ihre Materialsammlung zur Verfügung)



und **Britta Bergter** (seit 13 Jahren Vorsitzende des Heimatvereins Pätz e. V., Orts-Chronistin und Mitautorin der Broschüre „525 Jahre Pätz“).

Auch **Dr. Jürgen Scheibe** (leitete jahrzehntlang die Siedlersparte und die daraus hervorgehenden Verbände, die sich z. B. bei der Erstellung des Flächennutzungsplanes in die Gemeindefarbeit einbrachten) und seine Frau Siegrid (hielt persönlichen Kontakt zu Angelika Schrobsdorff und engagierte sich jahrelang zum Thema „Schrobsdorff-Haus“, rief die ISEP-Frauengruppe ins Leben) konnten sich über die verdiente Ehrung auf dem Gebiet der Gemeinnützigkeit freuen.



**Bianca Obasohan** (war erste Vorsitzende und Gründungsmitglied des Heimatvereins Pätz, unterstützte durch vielfältige Materialspenden die Arbeit des Heimatvereins und der Orts-Chronistin) war leider nicht anwesend und bekommt ihre Medaille später.



Last but not least – und das auch nur wegen ihrer Tätigkeit als Moderatorin – wurden die Verdienste von **Annette Lehmann** (2003 bis 2019 Ortsvorsteherin von Pätz, seit 21 Jahren bis heute



Ortsbeiratsmitglied, Gemeinderatsmitglied und Fraktionsvorsitzende) für Pätz gewürdigt.



Eine ganz tolle Geste schloss die Ehrungen verdienter Pätzer ab: Unsere älteste Pätzerin, **Susanne Griebing**, die im August ihren 103. Geburtstag feiern konnte, war sehr gerührt als sie die besondere Gratulation in Form einer der limitierten Medaillen entgegennahm.



Nun erklang die CD mit dem „Pätzer Walzer“, gesungen von Albrecht Borchert. Das Publikum konnte, dank der verteilten Liederblätter für drei Strophen mit einstimmen. Leider gab es bis zum Schluss der Veranstaltung Probleme mit der Tontechnik, was zur Folge hatte, dass die hinteren Reihen vieles akustisch nicht verstehen konnten und so einige Informationen untergingen. Der öffentliche Teil endete gegen 18.30 Uhr mit einer Laser-Show, die einen geschichtlichen Abriss von der Vergangenheit bis in die Gegenwart unseres Dorfes darstellte.

Bei Vorhandensein eines Saales o. ä. in Pätz hätten die Veranstalter sicherlich den Festakt im Vorfeld schon indoor geplant, denn das Wetter war an diesem Tag nicht auf unserer Seite. Einige Regenschauer und begleitende Kälte trieben etliche Gäste, insbesondere die älteren, verfrüht nach Hause. Das war sehr bedauerlich. Ich denke allerdings, dass diejenigen, die aushielten bis zum Schluss, es nicht bereuten.

*Britta Bergter,  
Orts-Chronistin Pätz*

### Öffnungszeiten des Rathauses

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

#### Nur nach Terminvereinbarung

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

#### Ohne Terminvereinbarung

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

#### Achtung:

**Das Hauptamt arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung.**

### Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Im Bürgerbüro des Rathauses sind zu den Öffnungszeiten folgende Artikel erhältlich:

- **Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“** **Stück 35,00€**
- **Bildband W. Purann** **Stück 49,00€**
- **gelbe Wertstoffsäcke** **kostenlos**

Weiterhin sind auch unterschiedlichste Bestensee-Artikel erhältlich.

Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Mit tiefer Bestürzung haben wir vom Tod unserer ehemaligen  
Mitarbeiterin, Kollegin und Freundin

## Karin Margarete Martha Rengert

erfahren.

Karin Rengert war eine langjährige Mitarbeiterin in der Gemeinde Bestensee und war unter anderem für das Personalwesen und für die Lohnbuchhaltung verantwortlich.

Über Jahrzehnte war sie ein fester Bestandteil unserer Gemeindeverwaltung. Ihre Freundlichkeit, Kollegialität und ihre Akkuratess wurde stets von den Bürgerinnen und Bürgern sowie vom Kollegium geschätzt.

Wir drücken unsere tiefste Anteilnahme den Angehörigen und Freunden aus. Karins Andenken werden wir in ehrender Erinnerung halten.

*Roland Holm  
Bürgermeister*

Wir wünschen  
allen Lesern  
einen schönen  
Herbst!

Heimatblatt Brandenburg Verlag

Jürgen Plettner

Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55

E-Mail: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## DORFTRÖDEL IM SEPTEMBER

## Pätz hat aufgeräumt und trödelt

» Das Dorftrödel-Team vom Heimatverein Pätz e. V. hatte mal wieder ein gutes Händchen, vor allem für das Wetter. Obwohl die Vorhersage Regen verhiess, fegte der Wind die Wolken weg und unser dorfumfassender Trödelmarkt begann bei schönem Spätsommerwetter.

Viele Besucher hatten wieder den Weg nach Pätz gefunden. Und er lohnte sich, denn vor und auf zahlreichen Gehöften waren Spielzeuge, Bekleidung, Dekoration, Bücher, Alltagsgegenstände und noch viel mehr aufgebaut. Alles suchte einen neuen Besitzer. Schön beim Trödeln sind immer wieder die Gespräche mit den potentiellen Kunden über das eine oder andere Steckenpferd der Sammelleidenschaften. Der zu erzielende Preis ist oft nebensächlich. Wichtig ist vielmehr, dass die nicht mehr passenden, doppelt vorhandenen oder übrigen Dinge ein neues Zuhause bekommen.

In der Prieroser Straße gab es Wurst vom Grill, damit niemand hungern musste. Viele Besucher kehrten auch im „Lindenhof“ zum Mittagessen ein oder besuchten auf dem Rückweg zum Parkplatz den Imbiss „Am



Strand“. Gegen 15 Uhr gab es aber kein Halten mehr. Der versprochene Regen begann und wir mussten einpacken. Einige krisenfeste Besucher kamen dann noch kurz vor 16 Uhr und wurden auch in den Resten noch fündig.

Nun ist erstmal Winterpause. Sicherlich nutzen viele Pätzer die kalte, dunkle Zeit zu Hause zum Aufräumen, so dass wieder „frisches Gebräutes“ für 2025 entsteht. Der Heimatverein Pätz gibt rechtzeitig die Termine für die Trödelmärkte bekannt.

*Luise Hubert und Mareike Beyer,  
Dorftrödel-Team*



## WACHSENDE LÄRMBELÄSTIGUNG DURCH PRIVATPARTYS

## In Bestensee und Pätz wird es immer lauter

» Die Lärmbelästigung durch private Feiern sind einigen Anwohnern in Bestensee und Pätz zu laut und zu häufig geworden. Doch was kann man tun, wenn es nach 22 Uhr noch so laut ist, das Schlafen unmöglich ist?

Laut des Landesimmissionschutzgesetzes Brandenburg (LlmschG) in §§ 10 und 11 ist festgelegt, dass von 22 Uhr bis 6 Uhr Betätigungen verboten sind, welche die Nachtruhe stören. Jeder hat sich so zu verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalles möglich und zumutbar ist. (§ 3 Abs. 1 LlmschG). Tongeräte, insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, Knallgeräte und ähnliche Geräte, dürfen nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt werden (§ 11 LlmschG).

Bei privaten Feiern sollten die Nachbarn vorher informiert und um Verständnis gebeten werden, damit unnötige Verärgerung vermieden wird. Dennoch bedeutet die Ankündigung einer Feier keinen Freibrief für übermäßigen Lärm. Bei Partygeräuschen handelt es sich um verhaltensbedingten Lärm, der vermeidbar ist bzw. reduziert oder eingeschränkt werden kann. Das Ordnungsamt kann im Vorfeld keinerlei Ruhestörungen

verhindern. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die Nachrangigkeit des Ordnungsrechts gegenüber dem Zivilrecht hin. Das bedeutet, wenn es zu einer nächtlichen Lärmbelästigung nach 22.00 Uhr kommt, sollten Sie in einem persönlichen Gespräch den Nachbarn bitten, die Lärmbelästigungen abzustellen. Wenn die Lärmbelästigung nicht eingestellt wird, wenden Sie sich bitte an die Polizei unter 110.

**Feuerwerke** sind grundsätzlich genehmigungspflichtig mit einer Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen. Grundsätzlich gilt, dass Feuerwerke nur außerhalb der Nachtruhe von 22:00–06:00 Uhr gewährt werden. Im Einzelfall kann das Ordnungsamt Ausnahmen genehmigen. Feuerwerke nach 00:00 Uhr und auf öffentlichen Verkehrsflächen sind grundsätzlich nicht erlaubt. Außerdem wird für die Bearbeitung des Antrages eine Gebühr von mindestens 52 Euro fällig.

**Wichtig ist auch:** Verstöße können nur geahndet werden, wenn die Betroffenen Anzeige erstatten. Mit dem Erlass von Bußgeldbescheiden für Verstöße in der Vergangenheit können jedoch keine weiteren Belästigungen für die Zukunft verhindert werden.

*J. Kirsch,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Gemeinde Bestensee*

ANZEIGE

**SCHALDACH & SCHRÖTER**  
DACHBAU GMBH  
QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270  
Fax: 0 33 731 - 70 272  
E-Mail: [info@schaldach.net](mailto:info@schaldach.net)  
Internet: [www.schaldach.net](http://www.schaldach.net)

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

NEUES VOM WEINBERG

# Dann müssen wir wohl die Kehle enger schnallen ...



In fröhlicher Runde beim Weinfest



Ökumenische Andacht



Viel war für die Erntehelfer leider nicht zu tun in diesem Jahr

» Nach einem wiederum arbeitsreichen Jahr im Weinberg gibt es am Ende der Saison einiges nachzutragen. Zunächst die gute Botschaft. Alle 300 nachgepflanzten Rebstöcke der Sorte Solaris sind angewachsen. Wir hoffen auf gute Erträge in ein bis zwei Jahren. Die Freunde des eher halbtrockenen Weins wird es freuen.

Jetzt die schlechte Nachricht! Wie wir an dieser Stelle bereits berichtet haben, war das Weinjahr 2024 ein sehr schwieriges und der Ernteertrag sehr gering. Die Reben konnten die Frostschäden vom April vor allem in der Menge nicht annähernd auf-

holen. Und so werden wir im kommenden Jahr nur einen Bruchteil der gewohnten Mengen an die zahlreichen Weinliebhaber der Region ausschenken können. Da müssen wir alle die Kehle wohl enger schnallen...

Was das für unsere beliebten Feste bedeuten wird, können wir erst Anfang 2025 abschätzen. Schauen Sie also bitte immer wieder in den „Bestwiner“, liebe Leser. Der einzige Trost ist, dass die Pflanzen selbst keinen größeren Schaden genommen haben und wir so auf ein gutes Jahr 2025 hoffen dürfen.

Apropos Feste: Unser Weinfest am 21. September 2024 war ein

überragender Erfolg. So viele Gäste wie an diesem schönen Herbstabend hatten wir noch nie! Sitzplätze waren schon um 15 Uhr Mangelware - aber zwischen den Rebstöcken war noch genügend Platz. Gläser wurden im Akkord gespült. Die Schlange vor dem Verkaufstresen war lang, aber friedlich. Es wurde gesungen und getanzt. Als trotz guter Bevorratung der beliebte Rosé ausging und aus dem Lager noch einige Kisten geholt wurden, war die frohe Botschaft wie ein Lauffeuer früher beim Verkaufsteam am Tresen als der Wein selbst.

Noch zwei weitere Veranstaltungen

auf dem Weinberg fanden im September erneut viel Anklang und rundeten das Jahr ab – die ökumenische Andacht und ein Gottesdienst.

Am Ende der Saison steht jedenfalls fest: Wir werden auch im kommenden Jahr unser Bestes auf dem Weinberg geben und hoffen, dass die Natur uns nach Kräften unterstützt.

*Denn: „Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens“*

(EURIPIDES)

Eva Hahm,

i. A. Bestenseer Weinbauverein e. V.

ANZEIGEN

**KAISERLICHES POSTAMT BESTENSEE**  
**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN**  
**AB 01. JUNI 2024 - BIS AUF WEITERES**  
**MO: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR**  
**DI: 9.00-13.00 & 14.00-18:00 UHR**  
**MI: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR**  
**DO: 9.00-13.00 & 14.00-18:00 UHR**  
**FR: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR**  
**SA: 9.00-12.00 UHR**



[www.f-muenzberg-immobilien.com](http://www.f-muenzberg-immobilien.com)

**fmm**

Immobilienmakler 0151-64505511

**f.muenzberg-immobilien@gmx.de**

## GRUNDSCHULE BESTENSEE

## Anmeldung Schulanfänger 2025/26

» Sehr geehrte Eltern, die Anmeldung für die Schulanfänger 2025/26 der Grundschule Bestensee ist vom 09.12. bis 12.12.2024. Dies trifft für Kinder zu, die im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 geboren und für die Kinder, die vom Schulbesuch 2024/25 zurückgestellt wurden.

Alle Formulare zur Einschulung finden Sie auf unserer Webseite [www.gs-bestensee.de](http://www.gs-bestensee.de)

Zusätzlich benötigt wird:

- die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung im Original
- eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes

berechtigten unterschriebenen Unterlagen erfolgt in der Schule vom 09.12. bis 12.12.2024 von jeweils 13:45 – 17.00 Uhr. Rückstellungsanträge sind mit den Anmeldeunterlagen abzugeben.

Alle Hauskinder sowie Kinder, die eine andere Kita außerhalb von Bestensee und Pätz besuchen, werden gebeten, telefonisch einen Termin zur Abgabe zu vereinbaren. Diese Kinder sind dringend zur Anmeldung mitzubringen.

Nur vollständige Anträge werden bearbeitet!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit vorschulischen Grüßen

U. Frenzel,

Schulsachbearbeiterin

Die Abgabe der vollständig ausgefüllten und von allen Sorge-

**WIR STELLEN EIN**

Die Gemeinde Bestensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Sachbearbeiter Melde-, Pass- und Ausweisbehörde (m/w/d)**

Bewerbungsfrist bis 08.11.2024

Weitere Infos unter [www.bestensee.de](http://www.bestensee.de)

**GALERIE**  
*Im Amt*

Würden Sie gerne Ihre Kunst ausstellen aber wissen nicht wo?  
Dann ist hier Ihre Chance!  
Sie können drei Monate lang kostenfrei Ihre Kunst im Rathaus Bestensee ausstellen.  
Melden Sie sich einfach bei [presse@bestensee.de](mailto:presse@bestensee.de) oder telefonisch unter 033763 998 41

ABGABEWOCHE  
11.-18. NOVEMBER  
JETZT MITMACHEN

**WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®**

IHRE OFFIZIELLE ABGABESTELLE:

**Mehrgenerationenhaus  
Waldstraße 33, Bestensee**

LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

www.sps.de +49 (0)30 76 883-883 | Unter [weihnachten-im-schuhkarton.org](http://weihnachten-im-schuhkarton.org) erfährst du mehr über die Aktion.

**Samaritan's Purse**  
for international relief

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V.  
© 2024 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

# fotoDEBATTIERclub

## BESTENSEE



Die Debattierer treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Guidos, Franz-Mehring-Str. 5a in Bestensee

Jeder ist willkommen!

Der freiberufliche Fotograf Holger Schütze ist seit nunmehr zwanzig Jahren mit ganzem Herzen Bestenseer. Von ihm stammt das 2020 verlegte Bestenseer-Gesichter-Buch „Ein Ort ganz MENSCHlich“. Eine Portrait-sammlung – erhältlich in der Gemeinde.

Schon vor Jahren kam ihm die Idee, einen Fotoclub ins Leben zu rufen. Nach Erreichen seines Ruhestandes hat er nun vor zwei Jahren diese Idee umgesetzt. Seither treffen sich Fotobegeisterte jeden zweiten Dienstag im Monat im „Guidos“, um über eigene Bilder zu debattieren, Tipps zu geben und zu erhalten, zu feilen, zu verbessern – einfach über die Bilder zu reden. Und das seit zwei Jahren mit allseitiger Freude und respektvoller Zugewandtheit. Dabei spielt es keine Rolle, mit welchem Gerät diese unterschiedlichen Bilder entstanden: Vom Handy bis zum Vollformat, von schwarz/weiß bis Farbe, von Hochformat über Quadrat bis Querformat...! Bunt ist auch die Ausrichtung der Teilnehmer: Architektur, Akt, Porträt, Reise, Event, Natur, Landschaft, Tier, Sport, Technik. Vielfalt allenthalben. Hobby. Der eine pickt Ideen vom anderen. Und immer der Grundsatz: keiner ist perfekt. Jeder bleibt Individualist. So entstehen Bilder!

Mehr wird das Augenmerk auf spezielle Vorträge gerichtet werden, nach dem bisher einige wenige Vorträge durchgeführt wurden: „Farbentlehre“, gehalten vom Bestenseer Maler Jörg Schnau, „Bildkomposition & Bildgestaltung“.

Auch „Umgehen mit eigener Technik“, „Was mache ich mit meinen (vielen) Bildern?“, „Wie bearbeite ich meine Bilder?“.

Auch Exkursionen und Workshops standen und stehen auf dem Plan: „Lost Places“, „Fotobracketing“, „Die Eisenbahner in Luckau“, „Nachtfotografie“, „Zementwerk Rüdersdorf“ und weiteres ist in Planung.

Und natürlich die Bilderschau: Jeder kann Bilder hochladen und zur Diskussion stellen. Das ist jedem selbst überlassen.

Über Gäste, Teilnehmer, Mitwirkende, Zuhörer, Einsteiger, Mitstreiter und Ideentlieferanten freut sich die „Stammrunde“ von derzeit ca. 12 Hobbyfotografen.

Dafür stellt Guido seine Räumlichkeiten (Franz-Mehring-Str. 5a in Bestensee) zur Verfügung. Ein gemütlicher Ort mit Beamer, Leinwand, geistigen und alkoholfreien Getränken. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 2,- € pro Person und Abend. Anmeldungen sind hilfreich, geht es doch um das Bereitstellen der Getränke, Stühle und Tische.

**Die Anmeldung wird gern unter 0160 96269777 entgegengenommen**

## SELBSTVERTEIDIGUNGS- UND KAMPFSPORTSCHULE ZEESEN / BESTENSEE E. V.

## Vorstandswahl



Thomas Herde, Vorstandsvorsitzender, 3. DAN

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. wurde im Mai 2001 gegründet und führt satzungsgemäß jährliche Mitgliederversammlungen durch. Alle vier Jahre ist der Vorstand neu zu wählen. Am 20.09.2024 war es wieder einmal soweit, dass der Vorstand und auch die Rechnungsprüfer neu zu wählen waren.

Nach der Berichterstattung des „Noch-Vorstandes“ wurde dieser einstimmig aus seiner Verantwortung und mit kleinen Dankechöns entlassen. Die geheime Neuwahl der sieben Kandidaten und der zwei Rechnungsprüfer nahm einen Großteil der Versammlungsdauer ein. Dafür war dann das erfreuliche Ergebnis zu verkünden, dass alle Kandidaten gewählt wurden. Alter und neuer Vorstandsvorsitzender wurde einstimmig Thomas Herde, der den Verein seit seiner Gründung führt.

Die Kampfsportschule wandelte sich vor einigen Jahren vom reinen Kampfsport und der Selbstverteidigung zu einem Verein, der weitere Sportarten anbieten kann. So etablierte sich eine Badmintongruppe erfolgreich, die mit derzeit 27 aktiven Spielern

einen beachtlichen Anteil an der Gesamtstärke des Vereins stellt, der im Moment bei 107 Mitgliedern liegt. Alle Trainingszeiten können auf der Homepage des Vereins nachgelesen werden (www.seveka.de).

Größten Zuspruch erfährt der Verein bei Kindern von 5 bis 7 Jahren. So muss sogar eine Warteliste geführt werden. Grund ist, dass alle Trainer ehrenamtlich tätig und damit voll ausgelastet sind. Daher beschreitet SEVEKA e. V. erstmals den Weg, Trainer öffentlich zu suchen (siehe auch Homepage). Bisher wurden alle Trainer im Verein groß, zurzeit herrscht jedoch eine altersbedingte Nachwuchslücke. Seit September 2024 gibt es ein neues sportliches Angebot: Kampfsport auf dem Brett. So können sich insbesondere Kinder im Grundschulalter im Schach probieren.

Anmeldungen sind im Vorfeld erforderlich unter Telefon 0171-690 61 31 – Thomas Herde, Vorstandsvorsitzender Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.

**KONTAKT:**

E-Mail: [info@seveka.de](mailto:info@seveka.de)  
Webseite: [www.seveka.de](http://www.seveka.de)

## Trainerin oder Trainer gesucht

» Unser Verein möchte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Trainerstelle in der Sparte Selbstverteidigung / Kampfsport (SV/KS, stiloffen) besetzen.

**Voraussetzungen:**

1. Volljährigkeit (nach oben keine Altersgrenze)
2. Erfahrungen im Kampfsport und / oder Nachweise über Trainerqualifikationen vorteilhaft, aber nicht grundsätzliche Bedingung
3. gutes Einfühlungsvermögen und guter Umgang mit Kinder
4. deutsche Staatsangehörigkeit und Beherrschen der deutschen Sprache
5. Aufnahme / Mitgliedschaft im Verein
6. mindestens 1 x wöchentliche Teilnahme am Vereinstraining und Teilnahme an den Schülergradprüfungen bis mindestens 4. Schülergrad (Grüngurt)
7. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (erst nach gemeinsamen Gespräch notwendig, die Kosten werden erstattet)

**Vergütungen:**

Die Tätigkeit im Verein erfolgt ehrenamtlich. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Die Erstattung von Auslagen (z. B. Kilometergeld) und Aufwandsentschädigungen (z. B. Trainingseinheiten) erfolgt nach der jeweils gültigen Beitrags-, Gebühren- und Aufwandsentschädigungsordnung des Vereins (wird im gemeinsamen Gespräch dargestellt).

**Ziel:**

Das Ziel ist die Einführung einer neuen Trainingszeit für Kinder von 5 – 7 Jahren, jeweils dienstags und / oder freitags von 16:30 – 18:00 Uhr.

**INFO**

Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.



E-Mail : [info@seveka.de](mailto:info@seveka.de)  
Vereinsregister:  
VR 5463 CB AG Cottbus

ANZEIGE

Wir sind weiterhin für Sie da!

Elektro

Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee bleibt unser Geschäft vorübergehend geschlossen.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder  
033763 / 61685  
0177 / 2157296

E-Mail: [wegner-bestensee@t-online.de](mailto:wegner-bestensee@t-online.de)

## BUCHLESUNG IM MEHRGENERATIONENHAUS BESTENSEE

## Cornelia Koepsell zu Gast

» Im Mehrgenerationenhaus fand am 27. September 2024 eine Lesung statt. Die Autorin Cornelia Koepsell stellte ihr neues Buch „Die Unbezähmbaren“ vor.

Das Buch handelt von einer Familie in der Nachkriegszeit und der engen Freundschaft zwischen Tante und Nichte. Das Besondere an der Freundschaft ist die Unabhängigkeit beider Frauen und dass sie ihren eigenen Weg verfolgen, was für diese Zeit eher untypisch war. Gegenseitig versuchen sie sich die Welt zu erklären, in der sie leben. Beide ver-



bindet das Interesse an Literatur und am Schreiben.

Mit dieser Lesung hatte die Autorin die Chance, ihre persönliche Geschichte hinter der Entstehung des Buches zu verraten

und das Publikum neugierig zu machen. Das Mehrgenerationenhaus bedankt sich recht herzlich bei Frau Koepsell und bei den Besuchern. Die Lesung fand großen Anklang. Das Publi-

kum wusste diesen kulturellen Beitrag in der Gemeinde zu schätzen und hat mit Interesse der Autorin beim Lesen zugehört. Nach der Lesung konnten noch Fragen zum Buch oder zur Autorin selbst gestellt werden. Der ein oder andere Besucher hat dabei seine eigenen Erfahrungen mitgeteilt und sorgte dadurch für eine familiäre Atmosphäre.

*Melanie Schnorr,  
Leitung Mehrgenerationenhaus  
Bestensee*

## GEDENKBAUMPFLANZUNG FÜR HILMAR WENK, GRÜNDER DES LAUSL E. V.

## Herbstfest LAUSL 2024



» Am 13. Oktober 2024 fand unser Herbstfest am Zollstockmuseum und im LAUSL-Park statt. Das durchwachsene Wetter hat die Bestenseer nicht abgehalten, zu kommen und so waren pünktlich um 14 Uhr die ersten Gäste da. Wir boten den Besuchern Köstlichkeiten, Basteln und Spiele. Besonders war das Pflanzen des Gedenkbaums

für unseren im März verstorbenen Vorsitzenden und Gründer des LAUSL e. V., Hilmar Wenk. Mit leichter Verspätung wurde der Baum, eine Zelkova, von Herrn Puchert, dem Bürgermeister Roland Holm und unserem neuen Vorsitzenden Björn Braune auf dem Gelände des LAUSL-Parks gepflanzt.

Die Zelkova wurde durch viele

Spenden der Bürger aus der Gemeinde finanziert. Die große Spendenbereitschaft für den Gedenkbaum zeigt die Bedeutung, die Hilmar in Bestensee hat und welche Lücke er hinterlassen hat.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer Tanzeinlage der Kids von „Tanzen in Tornow“ und der Sängerin Gesa D. Alles in

allem können wir sagen, dass unser Herbstfest schön war und wir sind sicher, dass es auch im Sinne von Hilmar war. Die LAUSLs halten ihn weiter in Ehren. Am 24. November 2024 könnt ihr euch zum weihnachtlichen Vorglühen selbst davon überzeugen.

*Björn Braune,  
Vorstandsvorsitzender LAUSL e. V.*

**Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bestensee unter [www.bestensee.de](http://www.bestensee.de)**

**Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:**

**Redaktionsschluss: 13. November 2024  
Erscheinungsdatum: 27. November 2024**

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

### Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
31.10.	17:30 Uhr	Halloween für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
02.11.	10:00 bis 16:00 Uhr	Workshop: „Kreatives Töpfern“	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e. V., H. Höpfe ☎ 033763 – 20 990
11.11.	17:00 Uhr (Treffen 16:30 Uhr)	Martinsumzug	Kinderdorf Bestensee Zeesener Str. 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
20.11.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter, ☎ 033763 – 64 449
20.11.	14:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff Volkssolidarität	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
24.11.	14:00 bis 18:00 Uhr	Vorglühen	LAUSL e. V. Dorfau 9, 15471 Bestensee	Lebensart & Sammellust e. V. B. Braune, ☎ 0174 – 902 42 00
27.11.	15:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Jugendzentrum Bestensee Waldstraße 31 15741 Bestensee	Jugendzentrum Bestensee Frau Sputh, Frau Großmann ☎ 033763 – 21 570, ☎ 0151 – 720 376 18 jugendzentrum@bestensee.de
28.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten, ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
03.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat, VS, HKV Anja Kolbatz-Thiel, ☎ 0177 – 220 34 74
07.12.	16:30 Uhr	Kinderweihnacht	wird noch bekannt gegeben	Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V., Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
14.12.	13:00 bis 21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Bestensee	Festgelände Bestwaner-Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V., Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
14.12.	16:00 Uhr	Adventssingen	Evangelische Kirche B246 61, 15741 Bestensee	Männergesangsverein Bestensee Herr Gloeck
21.12.	18:00 Uhr	Weihnachtssingen	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Männergesangsverein Bestensee Herr Gloeck
22.12.	ab 16:00 Uhr	11. Pätzer Adventsfeier	Pätzer Dorfau 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243

ANZEIGEN



www.gas-neumann.de

# GAS NEUMANN

---

**GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH** **Telefon: 033763 / 24 78 0**  
 Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen  
 (Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)  
 Adresse: Trittweg 6, 15741 Bestensee  
 Fax: 033763 / 24 78 11  
 E-Mail: info@gas-neumann.de

---

**GAS NEUMANN Service GmbH** **Telefon: 033763 / 24 78 24**  
 Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst  
 für haustechnische Anlagen  
 Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee  
 Fax: 033763 / 24 78 22  
 E-Mail: service@gas-neumann.de

## TÜV-SÜD Prüfstelle Zeesen

Ing.-u. Sachverständigenbüro **KFZ-Prüf-**

# Kiesinger

KFZ-Sachverständige

Termin:  
(auch samstags)

Karl-Liebknecht-Straße 57a  
15711 Zeesen

www.kiesinger.biz  
kontakt@kiesinger.biz

(0 33 75)  
9 20 74 74

## SPIELEABEND



**Freitag**  
**22.11.2024**  
19 - 23 Uhr

**Mehrgenerationenhaus**  
**Waldstraße 33**  
**15741 Bestensee**

Rückmeldung an Dirk  
15bb@mail.de  
Unkostenbeitrag: 2,- Euro

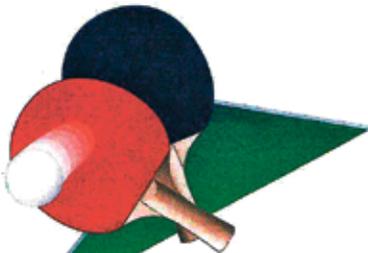
Hast Du Lust auf einen spannenden Abend in netter Runde? Suchst du Mitspieler oder möchtest Du neue Spiele entdecken? Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen. Die Auswahl, was gespielt wird, stimmen wir gemeinsam ab. Für die Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich.

Anfahrt mit dem Auto zum Mehrgenerationenhaus Bestensee vor Ort stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bahnhof Bestensee (RE7, RE2, Bus 724, Bus 726) und dann ca. 850 m Fußweg (12 min.)



Mehrgenerationenhaus Kleeblatt Bestensee  
Waldstraße 33, Tel: 033763 22554  
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de in Trägerschaft des Arbeitslosenverband DE Landesverband Brandenburg e.V.




# TISCHTENNIS

## IN BESTENSEE

**Landesliga - 14.00 Uhr** 09.11.2024

VSG Bestensee I - SV Motor Falkensee III

**Landesliga - 11.00 Uhr** 16.11.2024

VSG Bestensee I - ESV Wittenberge

**1. Landesklasse - 10.00 Uhr**

VSG Bestensee II - TTV Einheit Potsdam IV 23.11.2024

**Spielort: Landkost-Arena Bestensee, Goethestr. 17**



[www.VSG-Bestensee.de](http://www.VSG-Bestensee.de)

LANDKOSTARENA ERKLINGT IN MUSIKALISCHEN TÖNEN

## Benefizkonzert des Stabsmusikkorps

Am 16. März 2025 ist es wieder so weit: Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr lädt zum 18. Mal in die Bestenseer Landkost-Arena ein und verspricht ein Konzert der Extraklasse! Dieses musikalische Event ist längst eine feste Größe im Veranstaltungskalender von Bestensee und begeistert jedes Jahr viele Besucher, die sich auf ein facettenreiches Programm freuen dürfen.

Das Stabsmusikkorps ist für seine musikalische Vielfalt bekannt und auch nächstes Jahr dürfen Sie sich auf eine spektakuläre Mischung aus klassischen Werken, mitreißenden Filmmusiken und beliebten Hits aus Operetten und Opern freuen. Die Musiker werden mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft die Landkostarena in eine musikalische Bühne verwandeln, auf der Gänsehaut garantiert ist.

Besonders ist dieses Konzert auch durch die Solisten, die mit ihren beeindruckenden Darbietungen und überraschenden Einlagen das Publikum jedes Mal aufs Neue in ihren Bann ziehen. Freuen Sie sich auf eine Show, die nicht durch Virtuosität überzeugt, sondern auch mit Herz

und Seele gespielt wird. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie zudem einen guten Zweck, denn die Erlöse des Konzerts kommen wie jedes Jahr gemeinnützigen Vereinen zugute. Es ist also nicht nur ein Konzert, sondern ein Nachmittag, an dem Musik, Gemeinschaft und Unterstützung für wohltätige Zwecke Hand in Hand gehen. Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen, Teil eines Events zu sein, das Bestensee verbindet.

Tickets gibt es bereits ab dem 04. Dezember 2024. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze und freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Musik, Emotionen und besonderer Momente. Seien Sie dabei, wenn die Türen der Landkostarena sich öffnen und erleben Sie, wie die Arena im Klangrausch des Stabsmusikkorps erstrahlt.

Verpassen Sie diese Chance nicht, es wird ein Nachmittag, der die Herzen aller Musikliebhaber höherschlagen lässt!

*Emilia Mühsig,  
Praktikantin und Gastautorin  
Gemeinde Bestensee*

## BESTENSEER POSAUNENCHOR



Der Posaunenchor der evangelischen Kirche spielt am Totensonntag, 24.11.2024, auf den Friedhöfen zum Gedenken an die Verstorbenen.

Friedhof Pätz	um 10:30 Uhr
Friedhof Süd	um 13:30 Uhr
Friedhof Nord	um 14:15 Uhr



# Bestensee

Landkost-Arena  
16. März 2025



## DAS STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR Benefizkonzert

**Kartenvorverkauf 04.12.2024 - 07.03.2025**

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: 15,- EUR\*

Abendkasse: 18,- EUR

\* zzgl. Vorverkaufsgebühr

Landkost-Arena

Goethestraße 17

15741 Bestensee

Tickets an allen bekannten

Vorverkaufsstellen

Mail: [heimatverein@bestensee.de](mailto:heimatverein@bestensee.de)

Tel.: 0177-2203474

LAUSL INFORMIERT



## Veranstaltungen im November im Zollstockmuseum

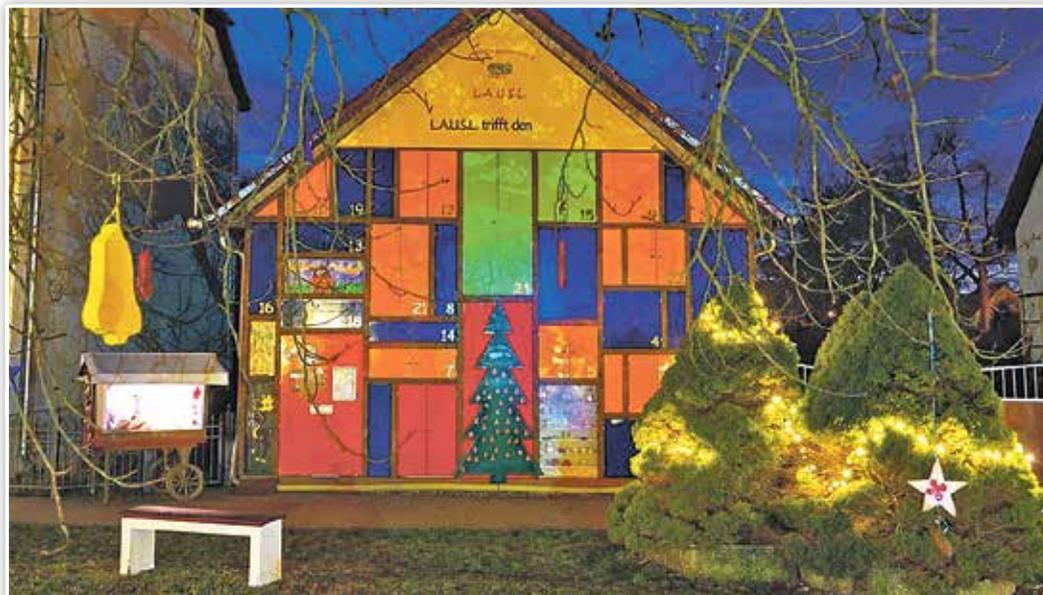
Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
Jeden Montag	09:30 Uhr	1,0 h	„Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)“	2,00 €	Mit Anne Flügel; Neuanmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Kalendersaal
07.11.2024 21.11.2024	14:00 Uhr	2,0 h	„Spielenachmittag für Groß und Klein“	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
05.11.2024 19.11.2024	17:30 Uhr	1,5 h	„Grundlagen Smartphone/ Tablet“	3,00 €	Anmeldung bei Herrn Müller 0151/14112858 Ort: Zollstockmuseum
13.11.2024 27.11.2024	19:00 Uhr	2,0 h	Dart	2,00 €	Anmeldung bei Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
05.11.2024 19.11.2024	19:00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	2,00 €	Auch für Anfänger; Mit Alex Lenz Ort: Zollstockmuseum
14.11.2024 28.11.2024	13:30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
08.11.2024 22.11.2024	14:00 Uhr	2,0 h	„Kreativtreff Deko selbst gestalten“	2,00 €	Anmeldung Björn Braune 0174/9024200 Ort: Zollstockmuseum
02.12.2024	15:45 Uhr	1,0 h	„Kräuter und Co Anleitung durch Frau Dr. Matthäi“	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
Jeden Donnerstag	19:00 Uhr	1,0 h	„Faszientraining im Kalendersaal“	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg 033763/249347 Ort: Kalendersaal
Schnupperkurs 04.11.2024	15:00 Uhr	1,0 h	„Gestalten von und mit Steinen und anderen Naturstoffen“	2,00 €	Anmeldung bei Regina 0162/1964274 Ort: Zollstockmuseum
07.11.2024 21.11.2024	18:00 Uhr	2,0 h	Schach	2,00 €	Ort: Zollstockmuseum
24.11.2024	14:00 – 18:00 Uhr		Weihnachtliches Vorglühen		Ort: Zollstockmuseum

Änderungen unter Vorbehalt

**Vorankündigung:**

16.11.2024 Arbeitseinsatz LAUSL – Gelände von 09:00 – 12:00 Uhr. Unterstützung ist herzlich willkommen.

**Adressen:** Zollstockmuseum, Dorfau 9, Bestensee | Kalendersaal, Dorfau 11, Bestensee



**Ab Dezember ist wieder unser LAUSL-Adventskalender gefüllt.**

**Von Montag bis Freitag für angemeldete Kita- und Hortgruppen, am Wochenende für Familien.**

DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

## Sitzung des Seniorenbeirates und Novembertanz

» Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, die nächste Sitzung des Seniorenbeirates, die wie immer öffentlich ist, findet am 13. November 2024 ab 14:30 Uhr im Gemeindesaal in der Eichhornstraße statt... Das Tanzen findet am 1. Mittwoch im November ab 15:00

Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Im Monat Januar geht es wieder an den Bowlingstart. Dazu informieren wir rechtzeitig.

Brigitte Kuba,  
Schriftführerin für den  
Seniorenbeirat

# Vorglühen

am Sonntag dem 24.11  
um 14-18 Uhr  
beim Lausl  
Bestensee Dorfau 9

Für Essen, Trinken &  
Spiel und Spaß ist  
gesorgt

LAUSL

ANZEIGE

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse  
für den Fischotter!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!  
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Stephan Dunkel  
DZI  
Spenden-  
Siegel

# 25. WORKSHOP

„Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V.“ lädt ein zum:

## Kreatives Töpfern

Der Verein lädt einen ganzen Tag lang ein, das **größte Keramikstudio** weit & breit zu sein. Unter fachkundiger Anleitung soll wieder fröhlich miteinander gewerkelt werden. Wir erwarten unsere Gäste am

**02. November 2024**  
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Bestensee  
15741 Bestensee, Waldstraße 33

Teilnahme am Workshop: pro Person 10 EURO  
Im Preis enthalten: Eintritt, fachliche Anleitung & Betreuung beim Workshop, 1 kg Ton + Schrühbrand, sowie Strompauschale.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Imbissangebot vor Ort!

# TANZCAFÉ

im Mehrgenerationenhaus Bestensee

jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 - 18 Uhr

**06. November 2024 von 15 - 18 Uhr**  
Eintritt: 3,- Euro

Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, Tanz und Geselligkeit. Musikwünsche sind gern gesehen. Bitte melden Sie sich an unter Tel: 033763 22554 oder per E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de

Das Tanzcafé findet in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bestensee statt.

Mehrgenerationenhaus Kleeblatt Bestensee  
WaldstraÙe 33, Tel: 033763 22554  
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de in Trägerschaft des  
Arbeitslosenverbandes DL Landesverband Brandenburg e.V.

KINDER- UND JUGENDSEITEN

# Laternenumzug zum St. Martinstag

11.11.2024 ab 17:00 Uhr



Heimat- & Kulturverein  
Bestensee e.V. lädt zum  
traditionellen  
Laternenumzug ein.

Treffpunkt ist das Kinderdorf (Zeesener Straße 17). Von dort geht es zum Mehrgenerationenhaus (Waldstraße 33).

Jugendzentrum  
Bestensee

offene Jugendarbeit, Freizeitangebote, Jugendarbeit nach SGB VIII §11

# WIR HABEN FERTIG...



und laden ein  
zum....

## Tag der offenen Tür

Am: 27. November 2024 ab 15:00 Uhr

Wo: Waldstraße 31, 15741 Bestensee

[jugendzentrum@bestensee.de](mailto:jugendzentrum@bestensee.de)

Du bist zwischen 10 und 21 Jahre alt ?  
Dann präsentieren wir Dir gerne unsere  
neuen Räumlichkeiten und unsere aktuellen  
Angebote.

## SENIORENSEITEN

DIE VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE INFORMIERT

**BINGO ist kein Trauerspiel**

» Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Interessierte an ehrenamtlicher Tätigkeit, bei unserem Monatstreff im September gab es wieder viel Spaß, da wir BINGO gespielt haben. Viele denken dabei immer, das ist doch nur etwas für Rentner, aber wer einmal mit dabei war, wird merken, dass es ein Spiel für die gesamte Familie sein kann. Unser Spielleiter Roland gestaltet diesen Nachmittag immer sehr lustig und unterhaltsam, so dass keine Trauerstimmung aufkommt, wenn man nicht zu den glücklichen Gewinnern der vielen tollen Preise gehört. Diese wurden uns dieses Mal unter anderem von unseren Mitgliedern Ruth Nowak, Eva-Maria Theuer und dem Vorstand gesponsert. Vielen Dank dafür!! Über unseren Monatstreff vom Oktober werde ich euch im nächsten Amtsblatt berichten. Bitte beachtet, dass der Monatstreff am 20. November

2024 zwar auf den Buß- und Betttag fällt, aber kein Feiertag in Brandenburg ist. Deshalb können wir uns ganz normal treffen. Allerdings beginnen wir an diesem Tag schon um 14 Uhr, wegen der schneller eintretenden Dunkelheit. Bei diesem Termin werden wir uns mit kleinen und größeren Basteleinen auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Dazu werden wir Unterstützung von „bastelerproben“ Helfern bekommen. Für diese Veranstaltung bitten wir euch, etwas Geld für das Material mitzubringen, was euch zur Verfügung gestellt wird.

Im Dezember beteiligen wir uns an der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und werden daher keinen eigenen Monatstreff durchführen. Dafür wird es wieder kleine Weihnachtsüberraschungen des Vorstandes für alle Mitglieder geben. Aber es gibt ja noch viele weitere Veranstaltungen für Senioren in unserer Gemeinde. Jeden 1. Mittwoch im Monat



findet im Mehrgenerationenhaus ab 15 Uhr ein Tanzcafé statt und an jedem Dienstag trifft man sich dort auch zu einem gemütlichen Spielenachmittag, der immer mit Kaffee und Kuchen beginnt. Auch das Projekt „Chance 60plus“ bietet viele interessante Angebote für Senioren an. Schaut bitte einfach aufmerksam in das AMTSBLATT, denn dort werdet ihr alle Termine finden.

Noch ein wichtiger Hinweis für die Monatstreffen im Januar und Februar: der Treffpunkt bleibt der Raum in der Landkostarena aber der Beginn wird auch in diesen beiden Monaten schon um 14 Uhr sein.

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht uns allen einen wunderbaren bunten Herbst und bleibt oder werdet gesund!!

*Eure Monika Pohl,  
Vorstand der Volkssolidarität*

## SENIORENSEITEN

## EIN KLEINER RÜCKBLICK ZU EINEM SPREEWALDKLASSIKER

# Eine Kahnfahrt, die ist lustig...

» In froher Erwartung starteten fast 50 Seniorinnen und Senioren am 12. September 2024 zu einer Busfahrt nach Burg.

Wohlbehalten in Burg angekommen, erwarteten uns zwei Spreewaldkähne an der Anlegestelle in Burg. Der Fährmann, ein sehr beredter und sympathischer Typ, sorgte sich um das wohlbehaltene Fortkommen, denn wir hatten auch Mitreisende, die auf einen Rollator angewiesen und nicht mehr ganz so mobil waren. So nahmen wir unsere Plätze ein und ließen uns in die Atmosphäre des Spreewaldes entführen. Der Fährmann vermittelte viel Wissenswertes, auch dass Burg der Hauptort aus drei Siedlungen und zu Zeiten des Alten Fritz eine Kolonie war. 1315 zählte Burg 40 Einsiedler die späteren Einwohner. Die bis dato als wenig erscheinende Einwohner nannten allerdings 1000 „Rindviecher“ ihr Eigen. Transport erfolgte per Holzkahn.

Das Gebiet um Burg bietet 27 verschiedene Strecken. Diese vierstündigen Rundtouren sind äußerst beliebt und ziehen jährlich Tausende Touristen in ihren Bann. Im Jahr 2005 wurde der Kurortstatus ausgerufen. Es gibt 80 befahrbare Brücken. Gegenden, die nicht per Auto erreichbar sind, müssen auf den Transport mit Kähnen ausweichen. So erfolgt zum Beispiel die Müllentsorgung. Die Wasserpolizei bedient sich eines Kahns, so auch die Feuerwehr. Selbst die Post wird per Kahn zugestellt, bis die Fließe mit Eis bedeckt sind. Die Postzustellerin hat es sogar in die Fernsehsendung „Kaum zu glauben“ bei Kai Pflaume geschafft, in der ihre außergewöhnliche Tätigkeit durch ein Rateteam erraten werden musste. So klein, aber auch so groß ist die Welt.

In Burg ist jeder zweite Einwohner Fährmann und bringt somit unzähligen Gästen das Flair des Spreewaldes nahe. Imposant sind auch die mit Reet bedeckten Häuser. Die Deckschicht musste mindestens eine Dicke von 35 cm haben. Diese Dächer, die früher die Armut der Menschen symbolisierte, galten späterhin den begüterten Hausbesitzern. Die an den Dachfirsten über Kreuz angebrachten Schlangenköpfe symbolisieren die Aufmerksamkeit von Schlangen bei Gefahr, die sich flugs in höhere Regionen schlängelten, wenn es gefährlich wurde.

Beliebt ist auch das Hotel „Zur Bleiche“ das vor vier Jahren einen bekannten Fußballverein beherbergen durfte. Die Spieler des Vereins trainierten eine Woche lang auf dem hiesigen Sportplatz, dessen Beförderung aus Sicherheitsgründen per Kahn erfolgte. Nicht nur das Hotel bietet Übernachtungsmöglichkeiten, so auch zwei weitere Herbergen und ein Gurkenfass bietet zur Übernachtung von zwei Personen

Unterschlupf, um sein müdes Haupt nach einem erlebnisreichen Tag niederlegen zu können. Wenn allerdings über 1000 Biker die Gegend heimsuchen, ist es mit der Ruhe vorbei. Sie schreiben ihre eigenen, aber legalen, Regeln.

Das Kleinod Natur im Spreewald hat noch so viele Geheimnisse. Alles sofort zu erfassen fällt nicht leicht. So kam unser Fährmann auch auf die weitgefächerte Tierwelt zu sprechen. Bisam und Biber geben sich hier gegenseitig die Pfote. Während der Nutria bejagt werden darf, steht der Biber mit seinen gelben Zähnen und seinem Schwertschwanz unter Schutz. Voll ausgestattet mit vielem Wissenswerten ging es dann zum Mittagstisch in „Kräutermühle“ Burg. Herzlich wurden wir in Empfang genommen. An liebevoll gedeckten Tischen wurde erst einmal der Durst gelöscht, denn nicht jeder hat sich auf einem der beiden Kähne schon an einer härteren „Droge“ versucht.

Nach dem Mittagessen konnten wir den Hofladen, der allerdings überschaubar war, besuchen. Nach einem kleinen individuellen Spaziergang nahte die Kaffeezeit. Jeder konnte die haustypischen Plinsen genießen. Es schloss sich eine einstündige Darbietung des Duos Schnell an. Einleitend wurde die Brandenburg Hymne zelebriert, in die viele Anwesende mit einstimmten. Mit interessanten Einblicken in die typischen Handarbeitstechniken des Spreewaldes konnten wir uns über viele Dinge ein Bild machen. So z. B. wie aus einem Vlies von der Schafschur Wolle hergestellt wird und daraus die wärmende Wolle gesponnen wird. Das Spinnrad surrte. Die imposanten Stickereien, in denen ganz viel Symbolik im Hintergrund steckt und wie die Trachten der Spreewalderrinnen zum „Sprechen“ bringen, wurde eindrucksvoll erläutert. Komplettiert durch die Hauben, die unterschiedlich sind, ergeben sich Tanz- oder Festtagstrachten. Natürlich fehlten auch kleine Volkslieder und die Annemarie-Polka sowie ein zünftiger Rheinländer nicht.

Nach noch einigen besinnlichen Momenten traten wir die Heimfahrt an, zogen Resümee über diesen schönen Tag, der wie im Fluge vergangen ist. Ein herzliches Dankeschön galt natürlich auch dem Busfahrer von „Herz Reisen“, der uns gekonnt chauffierte, und unseren Mitgliedern des Seniorenbeirates. Voran Erika Sander, Margit Langner und Dieter Kersten. Sie hatten sich im Vorfeld bereits eingebracht und diese schöne Fahrt organisiert

*Brigitte Kuba, Seniorenbeirat  
Schriftführerin*



## Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

### Offener Treff Ragow: „Plauschen und Lauschen“ am 21.11.2024 im Jugendclub Ragow:

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Heute: „Die Besteuerung von Renten oder Alterseinkünften“

„Immer mehr Rentnerinnen und Rentner müssen eine Steuererklärung abgeben. Grund dafür sind die kniffligen Regeln zur Rentenbesteuerung. Hierbei stellen sich wichtige Fragen:

- > **Bin ich zur Abgabe verpflichtet?**
- > **Falls ja, was ist zu beachten?**
- > **Bis wann muss ich abgeben?**
- > **Und wie kann ich Steuern sparen?“**

(Quelle: [www.vlh.de](http://www.vlh.de))

Zu diesem Thema informiert Sie der Leiter der Beratungsstelle vom  
„**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) Mittenwalde Herr Sörgel.**

Der Steuerexperte wird auch versuchen, Ihre Fragen zu beantworten.

**ACHTUNG:** Dies ist keine Steuerberatung, dafür müssen Sie individuelle Termine beim Lohnsteuerhilfverein (VLH) vereinbaren!



**Wann: Donnerstag, den 21.11.2024 von 17:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr**

**Wo: Freizeithaus Ragow, Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde / OT Ragow**

**Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an!**

Telefonisch unter: 0170 371 86 02 und 0170 371 86 56 oder per E-Mail  
unter: [chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

Wir freuen uns auf Sie!

*Kristina Schulz und Franziska Rumpel*

**Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)**

„Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“

Hauptstraße 11 | 15741 Bestensee, Telefon: 0170 371 8602 oder 0170 371 8656

[chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

[www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus](http://www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus)



## Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

### Angebote für ältere Menschen

November 2024	Veranstaltung	Treffpunkt
<b>Montag, 04.11.</b> ☉ 14:00 - 15:30 Uhr  <b>Montag, 18.11.</b> ☉ 14:00 - 15:30 Uhr	<b>Digital fit- Umgang mit Smartphone für Anfänger: innen</b> zum <b>Betriebssystem Android</b>  <b>Digital fit- Umgang mit Smartphone: für Fortgeschrittene</b> zum <b>Betriebssystem Android</b>	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Montag, 04.11. und 18.11. jeweils</b> ☉ 15:30 - 17:00 Uhr	<b>Digital fit- Umgang mit Laptop/Tablet für Anfänger: innen und Fortgeschrittene</b> <b>NEU: zum Betriebssystem Windows</b> <b>NEU: iPhone-Sprechstunde mit Anmeldung!</b>	MGH <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Jeden Dienstag</b> ☉ 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Französisch lernen:</b> Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Gemeindehaus <b>Bestensee</b> Reuterstr. 16 15741 Bestensee
<b>Jeden Mittwoch</b> ☉ 10:00 – 11:00 Uhr	<b>Sport 60+:</b> Fitnessübungen zur Schulung der Beweglichkeit und zum Trainieren des Herz-Kreislauf-Systems. <b>(keine Anmeldung möglich!)</b>	Freizeithaus <b>Ragow</b> , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow
<b>Donnerstag, 07.11.</b> ☉ 10:00 - 12:30Uhr	<b>Wandergruppe „Latschen und Tratschen“:</b> (jeden 1. Donnerstag im Monat) Der heutige Weg führt uns durch Wald und Flur, vorbei an Villen und Pferdekoppeln im wunderschönen Dahme-Seenland.	<b>Treffpunkt:</b> 10:00 Uhr an der Bushaltestelle Prieros Dorf (Storkower Allee)
<b>Jeden Freitag</b> ☉ 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Walken:</b> Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	Mehrgenerationenhaus <b>Bestensee</b> , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
<b>Donnerstag, 14.11.</b> ☉ 11:00 - 14:00 Uhr	<b>Kochgruppe:</b> Gemeinsam kochen, braten, sieden, dünsten, blanchieren, backen ... essen und Spaß haben. <b>(keine Anmeldung möglich!)</b>	Gemeindehaus <b>Bestensee</b> Reuterstr. 16 15741 Bestensee
<b>Donnerstag, 21.11.</b> ☉ 17:00 - 18:30 Uhr <b>Heute: „Besteuerung der Rente“ Info-Veranstaltung</b>	<b>Offener Treff Ragow „Plauschen und Latschen“:</b> Viele Rentner:innen müssen eine Steuererklärung abgeben. Informationen dazu erhalten Sie von einem Mitarbeitenden des Lohnsteuerhilfevereins.	Freizeithaus <b>Ragow</b> Küstergasse 3 15749 Mittenwalde / OT Ragow
<b>Montag - Freitag</b> ☉ ☎ 09:00 - 15:00 Uhr	<b>Gesprächs- und Beratungsangebot (kostenfrei, trägerneutral und vertraulich):</b> Mögliche Themen: Lebensgestaltung, Einsamkeit und Teilhabe, Übergänge: Beruf/Rente, Zuverdienst und Sozialleistungen, Ehrenamt und Engagement.	Termin und Ort nach individueller, telefonischer Vereinbarung.

- Änderungen vorbehalten -

#### Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte anmelden unter:

Tel. **0170 - 371 86 02** und **0170 - 371 86 56** oder per Mail: [chance60plus@berliner-stadtmission.de](mailto:chance60plus@berliner-stadtmission.de)

Weitere Infos zur Projektarbeit finden Sie unter: [www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus](http://www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus)

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO) „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“,  
Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02



# SENIORENWEIHNACHTSFEIER

## Bestensee

**03.12.2024**

**15:00 BIS 18:00 UHR**

**EINLASS AB 14:30 UHR**

**LANDKOSTARENA**

**EINTRITTSKARTEN AB DEM 04.11.2024 FÜR 5,00€ IN  
DER POST, IM KINDERLAND BESTENSEE UND IM  
RATHAUS.**

**inklusive Kaffee,  
Softdrinks und  
Weihnachtsgebäck**

**Tanzmusik & Auftritt des  
Grundschulhorts**

Veranstalter: Seniorenbeirat, Heimat- & Kulturverein Besensee e.V. und  
Volkssolidarität



**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT**

**Gottesdienste**

» Am Sonntag, den 03.11.2024 feiern wir um 10 Uhr den Gottesdienst für unsere Entschlafenen. Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2B: Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr. Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche. *S. Braun*



**KATHOLISCHE KIRCHE INFORMIERT**

**Gottesdienste**

» 23.11. | 21.12. | jeweils um 18.00 Uhr  
 Telefon: 03375-29 31 59  
 Ansprechpartner: Pfarrer Herr Alfredo Nava Mediavilla  
[www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de](http://www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de)  
 Freiligrathstr. 11A, Hauptzugang Mozartstraße, 15741 Bestensee

**ZWEITE ÖKUMENISCHE WEINBERGANDACHT IN BESTENSEE**

**Open Air Gottesdienst war ein voller Erfolg**

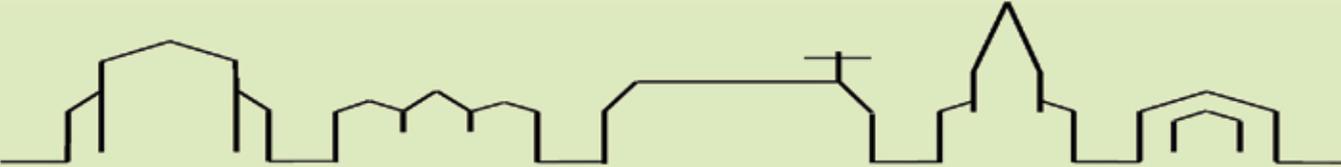
» Am 28. September 2024 konnten bei strahlendem Sonnenschein zirka 150 Teilnehmer die zweite ökumenische Andacht auf dem Weinberg in Bestensee erleben. Voller Freude lauschten Christen verschiedener Konfessionen und Interessierte dem Eingangsgebet vom neunjährigen Martin sowie den „Predigern“ der katholischen und evangelischen Kirche Königs Wusterhausen, der freien Baptistengemeinde Zeesen und der neuapostolischen Kirche Bestensee. Das Gleichnis von den Weinbergarbeitern aus Matthäus 20, Vers 16 „... dann werden die Letzten die Ersten sein und die Erste die Letzten...“ wurde mit dem Bezug auf die Örtlichkeit des Weinbergs aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und in die heutige Zeit übertragen. Dabei wurde deutlich, dass Gottes Gü-

te unser Denken übertrifft. Große Begeisterung bei allen Zuhörern löste zudem der Kinderchor und der gemischte Chor der neuapostolischen Kirche Bestensee sowie das „ökumenisch-gemischte“ Musikensemble aus, welche die Andacht umrahmte. Im Anschluss wendete sich ein hochehrwürdiger Vorsitzender des Weinbauvereins – Martin Braun –, an die Teilnehmer und lud zur Weinverkostung ein. Über eine Fortsetzung der ökumenischen Veranstaltung würde er sich freuen und erklärte die Bereitschaft, dies zu einer „Tradition“ werden zu lassen. Darüber hinaus konnten viele Leckereien, bei traumhaften Sonnenuntergangsfarben über dem Weinberg und anschließenden Feuerschalenflair genossen werden. Viele schöne Gespräche wurden geführt und das christliche Einssein über Konfessionsgrenzen,



die dankbarer Weise immer bläser werden, hinaus in Wort und Tat erlebbar gemacht. Dabei wurde ganz deutlich: Lasst uns als Christen zusammenrücken und zusammenstehen – Packen wir es an! In Echt! In Christus! – für unseren Mitmenschen!  
 Am 29. September konnte die neuapostolische Gemeinde Bestensee an selber Stelle und wieder bei sommerlichen Temperaturen ihren sonntäglichen Gottesdienst feiern.

*Thomas Förster,  
 Neuapostolische Kirche*



**Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee**

**Geplante Gottesdiensttermine für den Monat November 2024:**

<b>03. 11. 24</b>	<b>23. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>09.00 Uhr Ev. Kirche Prieros</b>
		<b>10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee</b>
<b>10. 11. 24</b>	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	<b>10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee</b>
<b>17. 11. 24</b>	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	<b>10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee</b>
<b>24. 11. 24</b>	<b>Letzter Sonntag des Kirchenjahres</b>	
	<b>Abendgottesdienst / Abendmahl</b>	<b>18.00 Uhr Ev. Kirche Bestensee</b>
<b>01. 12. 24</b>	<b>1. Advent</b>	<b>1030</b>

*Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Kirchen bzw. vor unseren Gemeindehäusern.*

**Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.petrus-paulus-gemeinde.de](http://www.petrus-paulus-gemeinde.de)**

**Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: [Jaumann.F@kkzf.de](mailto:Jaumann.F@kkzf.de)**  
**Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee - Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16**

ANZEIGE

## Der Gesundheitstipp: Wenn es um Rat und Hilfe geht, gibt es keine Tabus

Bei vermeintlichen Tabuthemen werden Sie in der Apotheke diskret beraten.

### Um welche Themen geht es in der täglichen Praxis?

Bei Beschwerden im Intimbereich ist die Hemmschwelle am höchsten; etwa Hämorrhiden, Scheideninfektionen, sexueller Dysfunktion und Inkontinenz. Auch Probleme, die irrtümlicherweise mit mangelnder Sauberkeit in Verbindung gebracht werden, sind vielen unangenehm. Dies ist zum Beispiel der Fall bei Kopfläusen, Krätze, Fußpilz oder Kopfschuppen. Und vor allem Männer schämen sich bei Erkrankungen, die ihre Leistungsfähigkeit einschränken. Dazu gehören Depressionen, Schlafstörungen und Süchte.

### Welche Gefahren können entstehen, wenn Beschwerden aus Scham verschwiegen werden?

Ohne geeignete Therapie können diese sich verschlimmern. Ein unbehandelter Fußpilz kann zum Beispiel andere Körperteile befallen. Bei Läusen, Krätzmilben und Pilzinfektionen besteht zudem die Gefahr, andere anzustecken. Darüber hinaus können ernsthafte Erkrankungen übersehen werden. Und schließlich geht das Schweigen auf Kosten der Lebensqualität. Wer unter Inkontinenz leidet, geht womöglich aus Angst, als unsauber zu gelten, nicht mehr unter Leute und vereinsamt zunehmend.

### Wie wird Kunden die Scheu genommen?

Zum einen räumen wir immer wieder mit hartnäckigen Vorurteilen auf: Scheidenpilze etwa werden nicht durch sexuelle Kontakte übertragen, sondern sie stammen meist aus dem

eigenen Darm. Und häufiges Haarwaschen schützt nicht vor Läusen, sondern sorgt lediglich für gut gewaschene Läuse. Wichtig ist es, dass der Kunde den ersten Schritt tut und sich traut, seine wie auch immer gearteten Probleme offen anzusprechen. Nur so haben wir die Chance, zu helfen und bei Bedarf an den Arzt zu verweisen. Am niedrigsten ist die Hemmschwelle erfahrungsgemäß, wenn die Beratung durch eine Person gleichen Geschlechts und in ähnlichem Alter wie der Kunde erfolgt.

### Warum sind Apotheker bei heiklen Themen ein idealer Ansprechpartner?

Zunächst einmal gibt es keine Termine, meist keine Wartezeiten oder weite Anfahrtswege. In jeder Apotheke besteht zudem die Möglichkeit, sich in eine ruhige Beratungsecke zurückzuziehen. Abstandhalter sorgen zusätzlich für Diskretion. Als Heilberufler unterliegen Apotheker der Schweigepflicht. Da wir uns ständig mit heiklen Themen beschäftigen, geben wir Hämorrhidencremes mit der gleichen Selbstverständlichkeit ab wie Kopfschmerzmittel. Und wenn eine Mutter nach Schulschluss ein Mittel gegen Kopfläuse verlangt, kann sie davon ausgehen, dass sie an dem Tag bereits die fünfte ist. Dabei denken wir uns überhaupt nichts.

**„Geben Sie uns die Chance, Ihnen zu helfen.“**

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

*Ihr Apotheker Clemens Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke*



Wir kassieren unsere Kunden



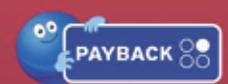
**Hauptstraße 44**  
15741 Bestensee  
**Unser Beratungs-Tel.:**  
(03 37 63) 6 14 90

## gesund.de? Kenn ich. E-Rezept? Scan ich.



Scanne dein E-Rezept mit der Gesundheitskarte und löse es bei uns vor Ort ein.

So profitierst du von vielen Vorteilen und stärkst dabei deine lokale Apotheke.

### Angebot im Monat November 2024

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten <sup>1)</sup> bis zu 30%

<b>DOLO-DOBENDAN®</b> (Lutschtabletten, 36 St.)	statt <del>15,49 €<sup>2)</sup></del> <b>12,40 €</b> <small>0,34 €/St.</small>
<b>PULMOTIN Erkältungssalbe®</b> (Salbe, 25 g)	statt <del>9,31 €<sup>2)</sup></del> <b>6,50 €</b> <small>260,00 €/1 kg</small>
<b>GELOMYRTOL forte®</b> (Magensaftresistente Weichkapseln, 20 St.)	statt <del>14,80 €<sup>2)</sup></del> <b>11,85 €</b> <small>0,59 €/St.</small>
<b>NASIC o.K.®</b> (Nasenspray, 10 ml)	statt <del>7,65 €<sup>2)</sup></del> <b>6,85 €</b> <small>68,50 €/l.</small>
<b>SANOSTOL®</b> (Saft, 230 ml)	statt <del>9,95 €<sup>2)</sup></del> <b>8,95 €</b> <small>38,93 €/l.</small>
<b>WEPA Vitamin C + Zink®</b> (Kapseln, 60 St.)	statt <del>6,50 €<sup>2)</sup></del> <b>4,55 €</b> <small>0,08 €/St.</small>

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

**Ihre Gesundheit in guten Händen**



## Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ  
 German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



## Die kindliche Seele am Limit

# Depressionen bei Kindern und Jugendlichen: Darauf sollten Eltern achten

Schlechte Schulnoten, Streit mit den Eltern, der Verlust von Freundschaften, Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper, der erste Liebeskummer – Probleme und Ängste können bei Kindern und Jugendlichen zu starken Stimmungsschwankungen führen. Das ist ganz normal. Hält die Situation allerdings an, kann es sich zu einer ernsthaften Krankheit entwickeln.

### Was kann die Ursache einer Depression bei Kindern sein?

Meist greifen mehrere Faktoren ineinander: biologische Veränderungen beim eigenen Körper, Mobbing Erfahrungen, sexueller Missbrauch und körperliche Misshandlung, Drogen- und Alkoholmissbrauch und starke Einsamkeit. Wie sich diese Anzeichen im Einzelnen äußern, hängt auch noch einmal vom Alter ab:

#### ► Kleinkinder

Bei kleinen Kindern sind Depressionen eher selten und daher schwer zu erkennen. Betroffene sind häufig ängstlich, spielen wenig und weinen oft. Sie sind häufig sehr anhänglich. Symptome können Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit und Schlafstörungen sein.

#### ► Schulkinder

Mögliche Anzeichen für eine Depression können scheinbar grundlose Traurigkeit und Lustlosigkeit, Reizbarkeit, und Versagensängste sein. Die Kinder verlieren das Interesse an Freizeitaktivitäten und ziehen sich immer mehr zurück. Die häufigsten Symptome sind: Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Apathie und Schlafstörungen.

#### ► Jugendliche

Häufig sind Stimmungsschwankungen in der Pubertät oft schwer von einer Depression zu unterscheiden. Mögliche An-



zeichen sind andauernde Ein- und Durchschlafstörungen, Appetit- und Gewichtsverlust, Gemütschwankungen, mangelndes Selbstwertgefühl und der soziale Rückzug. Ein übermäßiger Alkohol- und Drogenmissbrauch kann ebenfalls auf eine Depression hindeuten.

### Was Sie als Eltern tun können

Es braucht vor allen Dingen viel Geduld und Fürsorge. Sie sollten sich Zeit für Gespräche nehmen und Ihrem Kind zuhören. Unterstützen Sie es dabei, sich professionelle Hilfe zu holen – das kann im ersten Schritt der Kinder- und Jugendarzt sein. Da die Ursachen nicht immer eindeutig sind, übernimmt die IKK BB die Kosten für

ein Depressionsscreening im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Als zusätzliche Leistung hat die IKK BB das Mediensuchtscreening und ein Essstörungen-Screening in Ihr Portfolio für 12 bis 18-Jährige aufgenommen.

Weitere Informationen und noch mehr IKKkids-Leistungen finden Sie hier:

[www.ikkbb.de/leistungen/familie/kinder/vorsorge](http://www.ikkbb.de/leistungen/familie/kinder/vorsorge)

**Tipp:** Der IKK BB-Familienkalender 2025 ist Terminplaner und wichtiger Ratgeber in einem. Sie erhalten monatlich wertvolle Ratschläge und nützliche Gesundheitstipps. Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar unter: [www.ikkbb.de/infomaterial](http://www.ikkbb.de/infomaterial)



## Durchblick im Nebel

### Tipps fürs richtige Autolicht im Herbst

Herbstzeit ist Nebelzeit – doch welches Licht ist jetzt beim Autofahren nötig? Schaltet sich die Beleuchtung nicht automatisch zu, muss der Fahrer wissen, wann Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte und Co. einzusetzen sind.

**Tagfahrlicht:** Die meisten Fahrzeuge verfügen über ein Tagfahrlicht, das sich automatisch mit der Zündung zuschaltet. Wann Autofahrer mit Tagfahrlicht fahren dürfen oder müssen, ist gesetzlich nicht geregelt. Zur eigenen Sichtbarkeit empfiehlt sich, es stets einzusetzen. Im Herbst und Winter reicht das Tagfahrlicht aber meist nicht aus.

**Abblendlicht:** Auch die modernste Lichtautomatik kann Nebel oder diesiges Wetter in der Regel nicht erkennen. Daher schaltet sie das Abblendlicht nicht unbedingt automatisch ein. Autofahrer sollten bei schlechter Sicht selbst



Foto: pixabay.com

zum Lichtschalter greifen – das Fahren mit Abblendlicht ist bei schlechter Sicht auch am Tag vorgeschrieben.

**Fernlicht:** Bei Nebel oder Schneefall sollte man auf Fernlicht verzichten, es ver-

schlechtert die Sicht zusätzlich – besser ist das normale Abblendlicht.

**Nebelscheinwerfer:** Sie sind hilfreich, weil sie das Licht flach über die Straße streuen und diese damit besser ausleuch-

ten. Sobald sich die Sichtverhältnisse bessern, muss man sie wieder aus- oder auf Abblendlicht umschalten. Nebelscheinwerfer können zusätzlich zum Abblendlicht oder stattdessen verwendet werden.

**Nebelschlussleuchten:** Man darf sie nur einschalten, wenn die Sichtweite durch Nebel weniger als 50 Meter beträgt. Andernfalls wird der nachfolgende Verkehr geblendet. Diese Distanz kann man gut an den Leitpfosten am Straßenrand ablesen – auf Landstraßen und Autobahnen sind sie exakt in diesem Abstand aufgestellt. Nebelschlussleuchten dürfen auch innerorts eingesetzt werden, eine Verpflichtung jedoch besteht in keinem Fall. Aber: Wer eine Nebelschlussleuchte falsch verwendet, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen. Daher das Ausschalten nicht vergessen, wenn sich die Sicht wieder bessert. / ADAC e.V.

Genießen Sie  
den Herbst mit seiner  
bunten Pracht.

Wenden Sie sich an uns,  
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige  
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Jürgen Plettner  
Tel.: (033 75) 29 59 54 · Fax: (033 75) 29 59 55  
E-Mail: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)